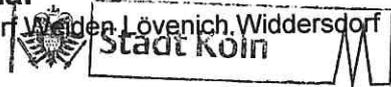


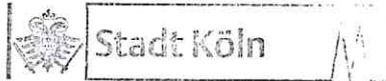
**CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Lothar Müller / Die Linke**

in der Bezirksvertretung Lindenthal

Klettenberg Sülz Lindenthal Braunsfeld Müngersdorf Junkersdorf Marsdorf



An die Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker



Eingang 19. Jan. 2018

An die Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang 18. Jan. 2018

Bürgeramt Lindenthal

BV 3 Lindenthal

Köln 15.01.2018

Barrierefreie Haltestelle Gleueler Str. / Gürtel

Sehr geehrte Bezirksbürgermeisterin
Sehr geehrte Oberbürgermeisterin

Wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal zu setzen:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert eine zügige barrierefreie Anhebung der beiden Bahnsteige der KVB Linie 13 Haltestelle „Gleueler Str. / Gürtel.“

Für eine notwendige Verbreiterung des Bahnsteigs Fahrtrichtung Holweide ist zu prüfen, welche Variante für den Lindenthal Gürtel Fahrtrichtung Dürener Str. sinnvoll und zweckmäßig ist und bei allen Varianten die Kosten darzustellen:

1. Wegfall der Parkplätze für die Autos bei Erhalt von zwei Fahrspuren für den Autoverkehr
2. Erhalt der Parkplätze für die Autos bei einer überbreiten Fahrspur für die Autos
3. Mögliche Verlagerung des Radverkehrs auf die Fahrbahn und damit eine Verbreiterung des Bürgersteigs bei 1 und 2.
4. Gleisverschwenkung um einen breiteren Bahnsteig bei Erhalt von Parkplätzen und zwei Fahrspuren für den Autoverkehr

Der Bahnsteig Fahrtrichtung Klettenberg wird in die Platzfläche integriert.

Begründung:

Alle Haltestellen der Linie 13 im Stadtbezirk Lindenthal (außer der Haltestelle Klettenberggürtel) müssen barrierefrei umgerüstet werden. Es ist Zeit für einen Anfang. Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich für die Haltestelle Gleueler Straße/Gürtel als Erste aus. Die Nähe zu zwei größeren Seniorenwohnheimen und der Universitätsklinik spricht für den Vorrang dieser Haltestelle. Zudem verkehrt hier nur die Linie 13 in Hochflur.

Während der Bahnsteig in Richtung Klettenberg ohne Probleme in die Platzfläche integriert werden kann, ist für den Bahnsteig Fahrtrichtung Holweide mehr Platz notwendig. Dafür muss die Fläche zwischen der Auto-Fahrbahn und der Platz des Autoparkens neu aufgeteilt werden. Die Verwaltung möge hier Varianten vorstellen. Denkbar ist auch eine Verschiebung der Gleise, wenn es technisch machbar ist.

gez Marliese Berthmann
CDU-Fraktion

gez Claudia Pinl
Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Lothar Müller / Die Linke